

Vorlagennummer: 0415/2025
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Gefahrenstelle – Radweg in Rummenohl – Ausfahrt „An der Turnhalle“

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Entscheidung)	27.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es an der Gefahrenstelle – Radweg Rummenohler Straße – Ausfahrt „An der Turnhalle“, möglich ist, dass ein Warnhinweis für die Radfahrer oder/und ein Spiegel für alle Verkehrsteilnehmer angebracht werden kann, um Unfälle zu vermeiden. Hier bedarf es dringend einer Lösung.

Sachverhalt

Wenn man aus der Straße „An der Turnhalle“ auf die „Rummenohler Straße“ fahren möchte, hat man zur linken Seite keine Einsicht auf den Radweg. Hier ist vor kurzem ein Unfall passiert, als ein Auto aus der Straße „An der Turnhalle“ herauskam und einen von links kommendem Radfahrer, nicht sehen konnte. Zur rechten Seite ist der Radweg vom Autofahrer, aus der Straße „An der Turnhalle“ kommend, gut einzusehen. Früher war der Sichtschutz zur linken Seite nicht so hoch, da konnten heranfahrende Radfahrer rechtzeitig gesehen werden. Nun ist dies nicht mehr möglich. Den meisten Radfahrern ist nicht bewusst, dass das auf dem Radweg aufgestellte Verkehrszeichen bedeutet, dass hier Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss, da es sich auch um einen Fußgängerweg handelt. Gerade bei E-Bikes beträgt die Geschwindigkeit oft 40 km/h oder mehr. Daher ist diese Stelle wirklich gefährlich.

Anlage/n

1 - Vorschlag - Radweg in Rummenohl (öffentlich)

CDU – Fraktion

in der Bezirksvertretung Eilpe / Dahl



Hagen, 18.05.2025

☐ Anfrage

☒ **Vorschlag zur Tagesordnung**

☒ **Behandlung in der Sitzung am:**

27.05.2025

☐ Schriftliche Beantwortung erwünscht

Betreff:

Gefahrenstelle – Radweg in Rummenohl – Ausfahrt „An der Turnhalle“

☐ Anfrage

☒ **Beschlussvorschlag**

Die BV Eilpe/Dahl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es an der Gefahrenstelle – Radweg Rummenohler Straße – Ausfahrt „An der Turnhalle“, möglich ist, dass ein Warnhinweis für die Radfahrer oder/und ein Spiegel für alle Verkehrsteilnehmer angebracht werden kann, um Unfälle zu vermeiden. Hier bedarf es dringend einer Lösung.

Begründung:

Wenn man aus der Straße „An der Turnhalle“ auf die „Rummenohler Straße“ fahren möchte, hat man zur linken Seite keine Einsicht auf den Radweg. Hier ist vor kurzem ein Unfall passiert, als ein Auto aus der Straße „An der Turnhalle“ herauskam und einen von links kommendem Radfahrer, nicht sehen konnte.

Zur rechten Seite ist der Radweg vom Autofahrer, aus der Straße „An der Turnhalle“ kommend, gut einzusehen.

Früher war der Sichtschutz zur linken Seite nicht so hoch, da konnten heranfahrende Radfahrer rechtzeitig gesehen werden. Nun ist dies nicht mehr

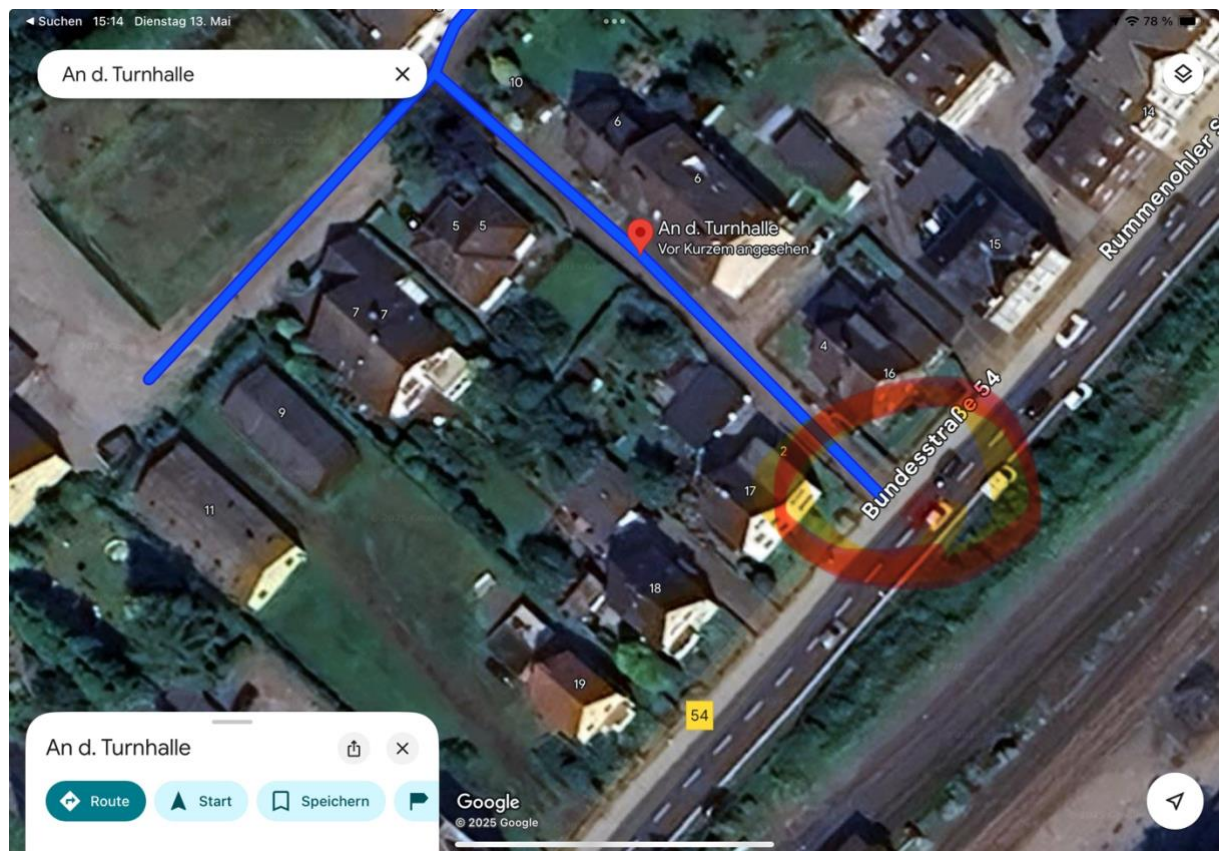
möglich.

Den meisten Radfahrern ist nicht bewusst, dass das auf dem Radweg aufgestellte Verkehrszeichen bedeutet, dass hier Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss, da es sich auch um einen Fußgängerweg handelt. Gerade bei E-Bikes beträgt die Geschwindigkeit oft 40 km/h oder mehr. Daher ist diese Stelle wirklich gefährlich.

A handwritten signature in blue ink, reading "Katrin Unger", is placed on a yellow rectangular background.

Fraktionsvorsitzende

Lage:



Fotos zur Lage:

Aus der Straße „An der Turnhalle“:

Es ist nicht einzusehen, ob ein Radfahrer von der linken Seite kommt.



Auf der rechten Seite können Radfahrer rechtzeitig gesehen werden:



Selbst aus weiterer Entfernung kann ein Radfahrer kein Auto kommen sehen:



Selbst kurz vor der Einmündung kann von den Radfahrern kein Auto, aus der Straße kommend, gesehen werden:

